

Bedienungsanleitung für Glasbruchsensor



Funktion

Der Glasbruchsensor überwacht ebene Glasflächen innerhalb eines Radius von max. 2 m.

Der Überwachungsradius ist abhängig von der Scheibenstärke, Alterungszuständen der Scheibe, Scheibenrahmung (Metall, Kunststoff, Holz), Scheibenkittung (Glaskitt, Silikon).

Glasbrüche, deren mechanische Schwingungen den Sensor nicht in der entsprechenden Frequenz und Amplitude erreichen, führen zu keiner Auslösung. Das Ritzen der Scheibe mit einem Glasschneider wird nicht als Glasbruch erkannt.

Um ein eventuell späteres Ablösen des Sensors erkennen zu können, sollte er in waagrechter Lage an der Scheibe montiert werden.

Aufgrund der unebenen Glasoberfläche ist eine Überwachung von Strukturglas nicht möglich. Ebenso darf der Sensor nicht auf Drahtglas- oder Verbundglasscheiben eingesetzt werden, da die Drahteinlage bzw. die eingebrachte Kunststoffolie mechanische Schwingungen stark dämpft.

Es ist darauf zu achten, daß sich die Glasscheibe in einwandfreiem Zustand befindet, keine Sprünge aufweist (Gefahr von Fehlmeldungen), ordnungsgemäß eingekittet und nicht mit Folien beklebt ist.

Achtung: Der Glasbruchsensor ist hochempfindlich. Beklopfen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

Der Sensor wird mit einem Klebeset der Firma LOCTITE (Bestell-Nr.: siehe Optionen) auf die Scheibe geklebt. Bitte unbedingt die Herstelleranleitung beachten.

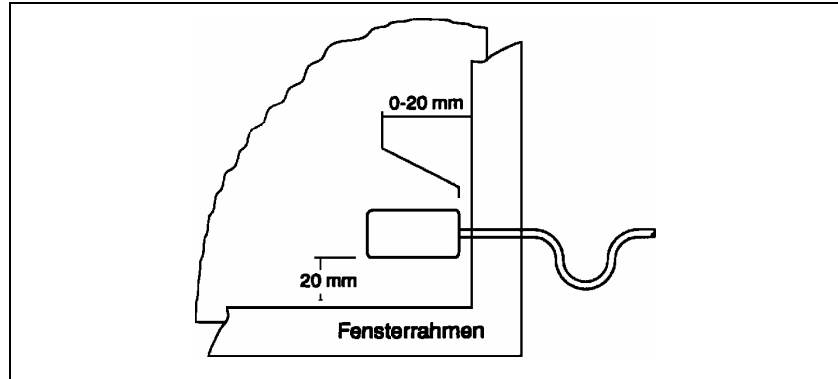
Der Keramikboden des Sensors und die vorgesehene Klebstelle der Scheibe müssen gereinigt und entfettet werden (z.B. mit Spiritus oder Methylalkohol).

Wichtig: Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Sensors und der Glasscheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

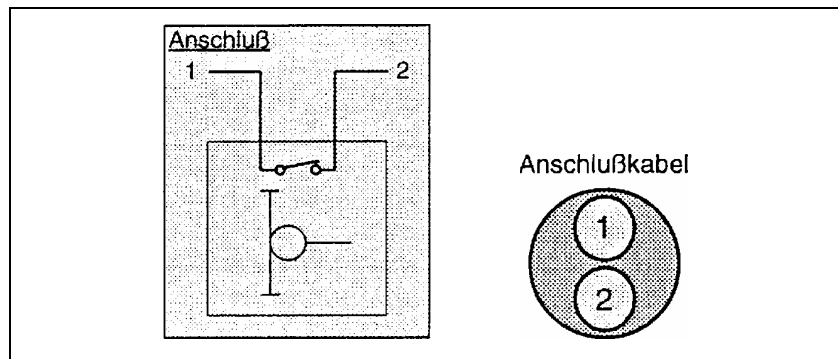
Der Sensor kann nach der Montage mit dem Prüfgerät GMP 1 auf seine Funktion hin getestet werden.

Näheres über die Handhabung des Prüfgerätes ist der Gerätebeschreibung zu entnehmen.

Montage



Lage im Fenster



Anschlussplan

Technische Daten

Kontaktart:	1 - poliger Öffner
Linienspannung:	max. 18 V DC
Ruhestrom:	max. 10 mA
Schaltleistung:	max. 350 mW
Übergangswiderstand	
Ruhezustand:	max. 30 Ω
Alarmzustand:	min. 1 M Ω
Alarmdauer:	0,5...5 s (je nach Glasbruchgeräusch)
Wirkungsradius:	ca. 2 m
Anschlußkabel:	LIYY 2 x 0,14 mm ²
Kabelfarbe außen:	weiß
Innenleiter:	schwarz
Maße Kabel:	L 5 m, Ø 3,2 mm
Temperaturbereich:	-30 °C bis +70 °C
Schutzart:	Vds - Umweltklasse IV, IP 67
Farbe Gehäuse:	weiß
Gehäusematerial:	S-B
Maße Gehäuse:	37 x 19 x 12 mm
Kleber	Loctite 317/734 Loctite Set 193 82

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**Service-Center**

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.